



# NIEDERSCHRIFT

über die 23. Sitzung des Ortsbeirates Wollmesheim der

Stadt Landau in der Pfalz

am Donnerstag, 02.02.2023,

im Ortsvorsteherbüro Wollmesheim, Sitzungssaal,

Wollmesheimer Hauptstraße 31

Beginn: 19:30

Ende: 20:50



Anwesenheitsliste

Bündnis 90/Die Grünen

Tim Forster

Eckhard Holderrieth

CDU

Matthias Thoni

Thomas Born

SPD

August Mook

Bündnis 90/Die Grünen

Bruno Sebastian Leiner

SPD

Andreas Losigkeit

Carina Mook

Bündnis 90/Die Grünen

Thorsten Schmidt

FWG

Dr. Gisela Kalvoda

Schriftführer/in

Marion Hartmann

Vorsitzender

Rolf Kost



Entschuldigt

FWG

Holger Altschuh

entschuldigt



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

## Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Änderung der Benutzungs- und Kostenordnungen der Dorfgemeinschaftshäuser/Turnhallen in den Ortsteilen  
Vorlage: 240/173/2023
3. Ausbau der Radwegeinfrastruktur - Förderprogramm Stadt und Land  
Vorlage: 660/341/2023
4. Bauprogramm der ausbaubeitragsfähigen Maßnahmen nach dem A-Modell für das Jahr 2023  
Vorlage: 680/295/2023
5. Bericht des Ortsvorstehers
6. Verschiedenes



Öffentliche Sitzung



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

### Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde war sehr gut besucht, jedoch hatte nur ein Einwohner eine Frage bezüglich der Straßenbeleuchtung.

Herr Kost konnte mitteilen, dass diese nun in 2023 gemacht wird.

Bezüglich der Lampe am Kindergarten ist es so, dass die Lampe zurückversetzt steht in einem Privatgelände. Die Stadt ging davon aus dies sei eine private Lampe. Dies wurde geklärt, und diese muss nun umgestellt werden,



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Änderung der Benutzungs- und Kostenordnungen der Dorfgemeinschaftshäuser/Turnhallen in den Ortsteilen

Der Vorsitzende trug die wesentlichen Punkte der Sitzungsvorlage vor.

In Wollmesheim gab es bisher keine Vermietungen, da der Saal eigentlich nur leer vermietet werden kann, da die Stühle, Küche, Inventar etc. den Vereinen gehört und es hier noch keine Abstimmung gab.

Wesentlicher Punkt sei, dass die Vereine ob gemeinnützig oder nicht gebührenfrei bleiben.

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Stadtrat beschließt den als Anlage beigefügten Entwurf der Änderung der „Benutzungsordnung für die Gemeinschaftsräume der Stadt Landau in der Pfalz in den Ortsbezirken“ vom 1. Januar 2001.
2. Der Stadtrat beschließt die in der Anlage dargestellte Anpassung der nachfolgenden Kostenordnungen zur Benutzungsordnung
  - für die Benutzung des Dorfgemeinschaftshauses Arzheim, Arzheimer Hauptstraße 42, Landau,
  - für die Benutzung der Turnhalle Dammheim, Bornheimer Straße 4, Landau,
  - für die Benutzung des Dorfgemeinschaftshauses (Kincksche Mühle) Godramstein, Godramsteiner Hauptstraße 58, Landau,
  - für die Benutzung des Gemeinschaftsraumes Mörlheim, Hofgasse 9, Landau
  - für die Benutzung des Gemeinschaftsraumes im Dorfgemeinschaftshaus Mörzheim, Zum Kirchweg 3, Landau,
  - für die Benutzung der Turnhalle Nußdorf, Lindenbergstraße 67, Landau,
  - für die Benutzung der Turnhalle Queichheim, Zum Queichanger 23, Landau,
  - für die Benutzung des Dorfgemeinschaftshauses Wollmesheim, Hauptstraße 13, Landau.

Die unter den Ziffern 1 und 2 beschriebene Anpassung tritt nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

3. Der Stadtrat beauftragt die Kämmereiabteilung/Controlling die Kostenordnung alle 5 Jahre zu überprüfen und ggfls. anzupassen. Unabhängig davon kann auch eine unterjährige Anpassung erfolgen.

Der OBR stimmte der SV einstimmig zu.



### **Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)**

Ausbau der Radwegeinfrastruktur - Förderprogramm Stadt und Land

Herr Kost erläuterte, dass der Radweg am Wiesental saniert wird.

Eine Renaturierung ist die nächsten 5-10 Jahre nicht möglich. So lange will BgO Lukas Hartmann nicht warten, da der Radweg sehr schlecht ist und hierfür Fördergelder fließen.

Herr Kost bekundete, dass er ein ungutes Gefühl dabei hat da der Weg irgendwann sowieso gemacht wird und jetzt soll so viel Geld ausgegeben werden.

Herr Thoni wollte wissen, was mit den Bäumen passiert.

Herr Kost antwortete, dass die Wurzeln geschnitten werden sollen, es jedoch möglich sei, dass diese kaputt gehen.

Herr Leiner teilte mit, dass es wichtig sei, dass mit den Winzern der Zeitraum abgesprochen wird, bevor der Weg am Wasgau gemacht wird

#### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Planung zum Ausbau der in Anlage 1 gekennzeichneten Wege wird zugestimmt
2. Das Stadtbauamt wird beauftragt, den Förderantrag einzureichen und nach Bewilligung der Fördergelder und in Abhängigkeit der vorhandenen Haushaltsmittel sowie dem zur Verfügung stehenden und von der Aufsichtsbehörde genehmigten Kreditkontingent die Maßnahmen umzusetzen.

Der OBR stimmte der SV einstimmig zu.



#### **Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)**

Bauprogramm der ausbaubeitragsfähigen Maßnahmen nach dem A-Modell für das Jahr 2023

Der Vorsitzende informierte, dass in Wollmesheim das A-Modell greift.

Die Straßenbeleuchtung war von 2022 auf 2023 vertagt. Diese wird aber jetzt gemacht.

Die Gehwege am Mütterle sowie der Gänseplatz sollen gemacht werden.

Bevor die Maßnahmen beginnen wird der Ortsvorsteher informiert.

Herr Leiner wollte wissen wie das dann mit der Glasfaser ist.

Herr Kost antwortete hierauf, dass dies bekannt sei und mitgemacht werden soll, wenn schon aufgedeckt ist.

Herr Thoni machte den Vorschlag bei der Auswahl der Lampen welche mit Dimmer und Bewegungsmelder zu nehmen. Dies wird in Thüringen so gehandhabt.

Herr Leiner sagte hierauf, dass es auch in Godramstein solche Lampen gäbe.

Herr Moock wollte wissen was mit der Beleuchtung des Radweges sei.  
Herr Kost teilte mit, dass dies abgelehnt wurde.

#### **Beschlussvorschlag:**

Dem Bauprogramm der ausbaubeitragsfähigen Maßnahmen im Jahr 2023 nach dem A-Modell (1-jährige Periode) für die Abrechnungsgebiete Arzheim, Dammheim, Mörzheim, Nußdorf und Wollmesheim nach Anlage 1 wird zugestimmt.

Der OBR stimmte der SV einstimmig zu.



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

### Bericht des Ortsvorstehers

Herr Kost informierte:

- Der Dorfplatz ist fast fertig, Bepflanzung der Kübel im März übernimmt die Fa. Liebertseder.  
Die Dorfschenke bekommt noch eine Außendämmung und einen neuen Anstrich. Dies erfolgt mit Abstimmung der VR Bank, da hier ein einheitliches Farbkonzept abgestimmt werden soll.  
Es wird eine Einweihung geben für die Bürgerinnen und Bürger. Es soll einen Ausschank und was zu essen geben. Auch ist ein kleines Programm geplant.  
Gerne hätte er dies ein paar Tage vor dem 1. Mai stattfinden lassen, da schon alles aufgebaut ist. Ob dieser Termin zu halten ist kann noch nicht gesagt werden.

Herr Schmidt wollte wissen, ob die Statik der Pegola in diesem Zusammenhang geprüft wurde. Herr Kost verneinte dies.

Weiterhin teilte er mit, dass am ehem. Wiegehäußchen eine Sitzgruppe hinkommt. Die Technik soll überdacht werden.

Herr Kost sagte auch, dass bis vor ein paar Jahren die Landfrauen und Bürger immer die Kübel im Dorf bepflanzt haben. Die Pflanzen hierfür habe immer die Weinverbegemeinschaft bezahlt. Dies sei ein bisschen „eingeschlafen“ aber er würde dies gerne wieder aufleben lassen.

Hier brachte Frau Dr. Kalvoda den Einwand, dass man hier erst einmal die alte Erde austauschen müsste, dies sei für die Bewohner sehr mühselig und müsste eher mit professionellem Werkzeug gemacht werden.

Herr Kost teilte mit im nächsten Mütterle hierzu einen Aufruf zu starten.

Der Vorsitzende gab die Information, dass nach dem Geröllsturz in der Kirchhohl mehrere Fachkräfte und Gutachter vor Ort waren. Hierbei wurde ein Auto beschädigt. Bei diesen Begehungen wurde festgestellt das ein Teil dieses Geländes nicht in die Zuständigkeit des LBM fällt, sondern zum Gelände des Friedhofes gehöre. Die Grenzen wurden neu abgesteckt. Beim kleinen Teil der noch dem LBM zuzuordnen ist, soll ein Hohlgraben gemacht werden, dass dort eventuell abfallendes Geröll aufgefangen wird.

Es wurde bei dieser Begehung festgehalten, dass ein Hangschutz nicht finanzierbar sei.

Es sollen künftig nur noch 50 km/h gelten, sowie Schilder „Vorsicht Steinschlag“ aufgestellt werden.

Frau Dr. Kalvoda wollte wissen, ob in diesem Zusammenhang auch die Bepflanzung des Hanges geprüft wurde. Sie teilte schon einmal mit, dass die Rubinien dort eigentlich fehl am Platz seien. Sie würde gerne das Prüfprotokoll einsehen.

Herr Kost informierte über die Beschwerden der Anwohner bezüglich der Baucontainer des WH4, aber es wird halt Strom etc. benötigt.

**Stadt Landau** in der Pfalz





## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 6. (öffentlich)

### Verschiedenes

Frau Moock bat darum an der Ausfahrt Dörstelstraße einen Verkehrsspiegel anbringen zu lassen.

Herr Moock machte die Anregung, dass man Parkfläche am Ortsausgang Richtung Mörzheim, östlich an den Gärten einzeichnen könnte.

Ebenso wurde nun nochmals die Parksituation im Dorf angesprochen. Herr Kost brachte einen Plan an, den Vorentwurf der Stadt und teilte mit, dass er eigentlich hiermit warten möchte bis alle Baustellen im Dorf abgehakt sind.

Frau Dr. Kalvoda teilte mit, dass am Schmauspfad das Gitter beschädigt ist. Ebenso stehe eine Metallplatte an dem Weg der Fa. Seka hoch, dies sei sehr gefährlich.

Herr Thoni wollte noch wissen, welche Baumart in den „Pfarrgarten“ gepflanzt wird. Herr Holderrith und Herr Kost teilten mit, dass dies eine kleine Ahornart sein wird. Herr Thoni ist dafür das eine Linde eingepflanzt wird.



Die Niederschrift über die 23. Sitzung des Ortsbeirates Wollmesheim der Stadt Landau in der Pfalz am 02.0.20023 umfasst 7 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 13.

Vorsitzender

Rolf Kost

Marion Hartmann  
Schriftführer